

INHALT

1.	EINLEITUNG	9
1.1	Richterschaft im Umbruch?	9
1.2	Aktuelle Fälle richterlichen Engagements und die Folgen	10
1.3	Fragestellungen	15
2.	RECHTSTHEORETISCHE UND RECHTSMETHODISCHE ASPEKTE	17
2.1	Der unpolitische Richter als Leitbild?	17
2.2	Das Verhältnis von Recht und Politik	18
2.3	Bedeutung und Funktion des Richterrechts	21
3.	HISTORISCHE ASPEKTE	25
4.	VERFASSUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGEN	29
4.1	Wahrnehmung politischer Grundrechte	29
4.2	Grundrechtsgeltung im Richterverhältnis	31
4.2.1	Richter als Grundrechtssubjekte	31
4.2.2	Das Problem der Grundrechtsgeltung im Dienst	32
4.3	Grundrechtsschranken im Richterverhältnis	34
4.3.1	Beamtenrecht als Grundrechtsschranke	34
4.3.2	Rechtsprechung durch unabhängige Richter	36
4.3.3	Die Bedeutung des Art. 92 GG	36
4.3.4	Der "unbeteiligte Dritte"	37
4.3.5	Sachliche und persönliche Unabhängigkeit	38
4.3.6	Das Gebot des gesetzlichen Richters	40
4.3.7	Art. 98 GG im Verhältnis zu Art. 33 Abs. 5 GG	42

4.3.8	Zum Mäßigungsgebot als "hergebrachter Grundsatz des Berufsbeamtentums"	43
4.4	Die Meinungsfreiheit des Richters	44
4.4.1	Der Gesetzesvorbehalt "allgemeine Gesetze"	45
4.4.2	Die "Güterabwägung" des Bundesverfassungsgerichts	46
4.4.3	§ 39 DRiG als meinungsbeschränkendes Gesetz	47
4.4.4	Befangenheitstatbestände	51
4.5	Die Koalitionsfreiheit von Richtern	54
4.5.1	Die Kritik am Koalitionsrecht für Richter	54
4.5.2	Standesrecht versus Rechtsgleichheit	55
4.5.3	Koalitionsfreiheit unter Gesetzesvorbehalt?	56
5.	DIENSTRECHTLICHE BESCHRÄNKUNGEN	59
5.1	Neue Dimensionen des richterlichen Mäßigungsgebotes?	59
5.2	Allgemeine Auslegungsgrundsätze zu § 39 DRiG	59
5.3	Verhältnis des richterlichen zum beamtenrechtlichen Mäßigungsgebot	62
5.4	Verfassungskonforme Auslegung des Mäßigungsgebotes	63
5.4.1	Grundsätzliche Vorüberlegungen	63
5.4.2	Aspekte der Meinungsfreiheit	65
5.4.3	Aspekte der Koalitionsfreiheit	66
5.4.4	Ergebnis	68
5.5	Verschärfung der Dienstaufsicht?	69
6.	PROZESSRECHTLICHE BESCHRÄNKUNGEN	71
6.1	Neue Akzente bei der Richterablehnung?	71
6.2	Allgemeine Auslegungsgrundsätze der Befangenheitsvorschriften	72
6.3	Verhältnis der Befangenheitsvorschriften zum richterlichen Mäßigungsgebot	74
6.4	Die Befangenheitsvorschriften in den verschiedenen Rechtszweigen	75
6.5	Objektiver oder subjektiver Beurteilungsmaßstab?	77
6.6	Zusammenfassung	79

7.	STRAFRECHTLICHE SANKTIONEN	80
8.	SCHLUSS	85
	ANMERKUNGEN	87
	DOKUMENTE	115
	LITERATUR	133